niprechet der Schriftleitung Rr. 1140 ber Angeigensthietlung Rr 176; u abonnementes Abteilung Rr 1133.

Ameinen

Ericheint täglich gmein

riftettung und haupt . Geicha e: halle, Gr Braubausftraße Rebengeichäftsftelle: Martt 24.

1914.

#### nr. 240.

### Salle, Montag, den 25. Mai

## Wilhelm von Albanien

Infolge des drohenden Angriffes der Aufftandifchen Duragjo haben fich der Fürft, die Fürftin und ihr Gepul Sacrogs genen fin ber gurft, Die gurftin und ihr Ges folge am Sonnabend an Bord des italienischen Krieges foiffes "Mijurata" begeben.

Miret von Alfanien, du wirst ein zweiter Stanberbeg sein. Alle Alfanien haben das Vertrauen, daß du Alfanien groß machen und unser Vater sein wirst! So grüßte auf der Reebe von Ourcago Essad Vascha am 8. März Wilhelm Wied, den neuen Fürsten von Alfanien. Damals son ihn dier Zweisel auf gerwecken, do die Aufgage, die des neuen Fürsten von Alfanien. Von der Von der

Mirb es Wilhelm von Alied, dem neuen Könige ge-lingen, die Aufgabe zu löfen, die, fast unlösbar, seiner hartt?"

Mas wir befürchtet, ist eingetrossen: Fürst Wils
felm war kein zweiter Standerbeg. Er hat es
nicht verstanden, mit starker hand Respett sich zw verschaften.
Nur Furcht vermochte die wilden Horden, die in Albanien
nd Nordepitus, des Fürsten sporten, die in Albanien
nd Nordepitus, des Fürsten sportend, raubend, plündernd,
sengend, brennend und schändend das Land durchzogen, in
Jam zu hatten. Sie musten zittern vor des Fürsten Jorn.
Albaniens König tonnt' nur ein harter, grauslainer Despot sein, der mit Strömen Blutes die ans Kreuz zesplagenen Albaner rächte. Fürst Wilses mit den Mördern von
Stodra. Das war der Ansang vom Ende seiner Herrischaft.
As sonnte der Albanier, der Kreiche in einem Lande, den

Sidden. Das war der Anjang vom Ende seiner Herschaft. Das sonnte ber Alfaniere, der Krieche in einem Lande, dem die Blutrache noch beilig ist, nicht sassen. Das war ihm Schoöche, schien ihm Furcht. Hätte er mit Hilfe Essabstelleicht den Aufrupt in eisstalfanier in Blut erfrikt und dann sie siehe nach und seiner Sippe bemächtigt, seldst bessen die Alfanier", die dann hätte er sich bald "das Bertrauen alter Alfanier", die dei der Prozedur am Leben blieden, etwerben können. Dann konnte er juäter — wie einst Veleren Konde in Auflichen. erweiten tonnen. Dann bonnte er gotter — wie einst zeere ber Torhe in Russland — Kulfurarbeit verrichen. Run ser lösten sich bie Bande frommer Schen — vor den Lanonen Oesterreichs und Ichtens. Sie gingen ja nicht los. Wie wenig mußte in ihren Augen Fürst Wischelm den Mäcken gesten, wenn er nicht hilfe fand, als er sie brauchte,

Empfang des Fürsten vor knapp zwei Monaten ihn gleißend zu betören suchte.

Roch einmal fonnte Fürst Wilhelm den Albaniern den Fürsten zeigen, wenn er nun Estab Baicha, für dessen Beratteret er ja Beweise haben will — wie es einst Sultan Abdul Samid mit seinen politischen Gegnern dat — gefangen sehen ließ und mit ihm alle seine Blutsverwandten, die ism erreichbar waren. Ihr Leben als Geisel in seiner Sand, hätte vielleicht ihn schügen und seine Herzschaft sestigen können. Die Freilassung Essabs aber ermutigte nun jede Rehellinn

Auch Essab war solange nur in Tirana und Durazzo mächtig, solange man ihn fürchten mußte. Als Fürst Wil-helm mit Kanonen sein Haus beschießen ließ, da rief die

#### "Rieber mit Gifab!

Als aber Effad nach Italien ging, ein freier Mann, ba mußte man feine Rade fürchter

Daß er ganz strupellos zur Nacht sich drängte, das hat er in Stutari ausgangs des Jahres 1912 gezeigt, als Ali Ali Bei, der erste Kommandant von Stutart, als er von einem Essen bei Essa Kasta, erschössen wurde; er-jöhlsen von gedungenen Nördern Essa Passags. Im Frühjahr 1913 hat bann Gffad mit Rifita pon Montenegro ben Part gelifossen, der Wontenegro die Festung ausstesetze und Sido Pasiho zum Gerrn des verkleinerten Albanien macken jolke. Damols mutzte sich Sido Zalida und Wontenegro dem Willen der Mächte gähnefnirschen beugen; aber der herr Tiranas hat so wenig wie Rifita seine Plane aufge-geben. Ging's nicht auf geradem Weg, so geht's auf trum-men. Mochte Wilhelm einziehen in ben Fürstenpalast in men. Wochte Wilhelm einziehen in den Fürstenpalast in Durazio, Ssad trug Sorge dafür, daß er nicht bliebt "Biel-leicht", so mochte er falfulferen, "werden Desterreich und Stallen mich einst als Ketter in der Not begrüßen und mir den Fürstenigt freiwillig einräumen, den sie mir streitig machten. Sie werden froh sein, wenn Albanien unter einer starten Sand zur Ause tommt, auch wenn die Wünsche, die sie bei der Schaffung des neuen Fürstentumes hegten, sich nicht erksiten, und wenn der Kürst ein kleiner Westen

nlicht erfüllen und wenn der Fürft, ein schauer Mostem, nicht ein gefügig Wertzeng ist in ihrer Sand." Im Grunde lind ja Oesterreich und Italien eitzrüchtig auf einander und beide Staaton suchen firen Sinftuß in Durazzo zu verkläcken. Sie hatten kein Interesse am Wohl Mödfen gelten, wenn er nicht Hilfe sand, als er sie brauchte, bes Landes nitd seinige geringes nur an seteresten und bes Andes eines eines eines nur an seteresten und bes Andes eines einste sie geringes nur an seteresten und bei gich gefommen, die Wässe abzuwersen, mit Aktorikeit, der lähmte — wie der Gegenigh zwischen im Sonnenschein er auf der Reede von Durazzo beim Orensenschein er auf der Reede von Durazzo beim Orensenschein er auf der Reede von Durazzo beim

wenn er auf Silfe ber Mächte rechnen wollte, die ihn ein-

#### Die Berater Des Fürften.

Die Berater des Fürken.

Man ichreibt uns: Welch einen merkwürdigen Winisterpräsidenten hatte sich der Fürst ausgewählt oder doch auswählen folgen! Herrn Turt fan Variga, der in der allertritischen Ansachen Erne Turt fan Variga, der in der allertritischen Ansachen Erne Unter Angene Erne Erster die Ministereilter Weise nach Art großer Staatsvertreter die Ministerien Europas besucht und nebender zwar wohlgemeinte, aber recht natie und unvorsichtige Erstätzungen in die Oessentie, deer recht natie und unvorsichtige Erstätzungen in die Oessentie, aber recht natie und unvorsichtige Erstätzungen erstärt er in einer Unterredung, die Ereignissse sich eine erstätzte in einer Unterredung, die Ereignissse sich eine Menschen erstätzte, auch Essen Menschen er teufel, auch Essen Menschen er eine Menschen Erstätzte sich der Erstätzte sich der Erstätzte sich der Verlagen er eine Menschen er Erufel, auch Essen Menschen, sieher der Erufel, auch Essen Anzuschen er eine Kostist, die er eine Höchste Anzuschen, eine Kostist, die erstätzt in seinen Fauschen er eine Kinsterpräsibent war unschalbeit und unerschren wie ein Kind. Es nutzt war unschalbeit und unerschren wie ein Kind. Es nutzt war unschalbeit und unerschren wie ein Kind. Es nutzte kommen, wie es fam, da der Fürtst sich möslichz abschoß und unerschren wie ein Kind. Es nutzte kommen, wie es fam, da der Fürtst sich möslichz abschoß under eine Wichsanier, den Hospischeitst von eine Ministerpräsibent war unschalbeits von einer mitgebrachten Umgebung beraten, die ehr von leiner mitgebrachten Umgebung der den eine kollen der eine Beine werden kannen der eine aus Köln icheim ebenio übereit und ungerechsfertigt ersolgt zu fehr von leiner mitgebrachten Umgebung der Erchanier, wie in maches andere am hose von Durazdo. Dr. Berthybulen hatte sied andere am bose von Durazdo. Dr. Berthybulen hatte sieden abere am bose von untundig war. Die Entlastung des Leidvaztes Dr. Berts, au sein aus Kön scheint ebenje übereilt und ungerecksfertigt ersolgt zu sein, wie io manches andere am Hose von Durazdo. Dr. Berthaulen hatte sich unter Eedensgescht nach Tirana durchzeichlichen und von dort recht bedrochliche Nachrichten nach Durazzo zurückgedracht. Man glaubte ihm wohl nicht. Man meinte wohl, der Arzi wolle unnötig Sange machen und sich wickig tun oder politische Radicischen nach durchzeichne der ein Defrei zugestellt des Inhalts: "Sie sind diesen erteien, sir de er ein Defrei zugestellt des Inhalts: "Sie sind hiermit entschen. Aachträglich wurde befannt, daß es zwischen Dr. Berthausen und dem Hosen kant des zwirken, Majer Litte von Trot ha seit dem Einzug in Durazzo allezier Reibereien und Meinungswerschiedenschieden gegeben habe. Zedenfalls scheinen auch in der Zusammeistung des Hobeschiedenschieden sich ist welche werden zu sein. Weit wollen welten geschen der Schiefte gemacht worden zu sein. Weit wollen welten geschen des Gebeinsche Seinter und Armitrong, als Rendant der fürflichen Berwartung ein ehemaliger Feldweche in grüßere einstlicher Teilen perfonliche Kritet üben, aber es sit doch aufgrücken, daß als Gebeinschreckar des Kirken ein frühere entstlicher Steller Aufrig Weide läber kurz oder lang nach Mennen zurüffehren, den in der Mustunde zurüffehren, der in der Ausmald seiner fürer Mustunde zurüffehren, der in der Ausmald seiner

## Feuilleton.

#### Rarl Rökler : Anekdoten.

Rößler als Wallenstein. — Roda Rodas List. — Beim Zenjor 1001 Wien. — Warum Rößler in Berlin nicht höfsähig wurde.

Rarl Röhler, der Bater des erfolgreichien Luit-ipiels der Gegenwart "Die fünf Frant-iurter" feiert am heutigen Montag seinen 50. Ge-burtstag. Aus diesem Anlah werden die folgenden luftigen Ertehnfile aus seinem Leben besonders in-teresseren.

outstag. Aus besein Antag wetden die stagenben wirtigen Erstensteile aus siehem Leden besonders in teressen.

Aarl Röster sieß lange Zeit nicht Karl Röster. Er strucker zu dasselbeit das einen Schaftlich und siehem Ausdingeschied abseten Schausbeiter Schausbeiter auf mangertel Stationen. Eine danon war das Berliner Lessingschied abseter aber viele andere waren weit weniger berücker. Auf Roster des deutsche das in einer Vergangensteit manches kummerseile Jahr, in dem ihn bittere Kot zweiden der in einem Arteile Stationen. Eine danon war das Berliner Lessingschieders auf weiter des deutsche das in einer Vergangensteit manches kummerseile Jahr, in dem ihn bittere Kot zweiden von Dri zu zu "schwieren". Det insessen der des deutsche des deutsche des deutsche deutsche des deutsche des deutsche deuts

gehn Tage hielt Röfler diese Zwangsarbeit aus. Aber eines Tages glütte es ihm, seinen tyrannischen Mitarbeiter zu überlisten; er sich nach Mi ün ch en und kehrte erst nach einer Woche gründlicher Erholung zu neuer Arbeit zurück. Der zehherrnhigeit" erkrachte dann Rößlers erken großen Er-solg. Das Stild wurde überall aufgeiührt, nur in Wien machte der Zenior Schwierigkeiten. Roda Aoda und Karl Rößler begaden sich gemeiniam zu ihm, um ihn zum Aach-geben zu bewegen. Sie hatten wenig Glück. "So lange Desterreich sieht, wird diese Stück hier nicht aufgesührt werden", sagte der Zenior. "Aa, jolange können wir auch warten", gab Rößler troden zur Antwort. n Tage hielt Röfler biefe 3mangsarbeit aus.

stewmanning ein enemotiger setdwebel namens Jarievich, impierte. Sollte Kürft Rüch über inz oder lang nach Allbanien zurückehren, so wird er in der Auswahl seiner Kühnenverein preisgerönte Scheidemanteliche Kende aus Eichnenverein preisgerönte Scheidemanteliche Kende ar veinemen soll. Nach längerer Debatke, in der besonders Seine beitung von Wozarts "Don Juan" in Kertseld gemeinen soll. Nach längerer Debatke, in der besonders Sein führung an sämtlichen Kereinsbühnen iprach, seene en Kenden soll, kapril 1915, und zwar hinnen dreie Jahre, aussichtieglich diese Beardeitung aufzusübren. Bei der practige der Abril 1915, und zwar hinnen dreiez Jahre, aussichtieglich diese Bearbeitung aufzusübren. Bei der practigelien Wickigseitelbe nur gutzubeihen. Ferner ist beade sichtig weitere Berlüche in dieser Sinistia u meternehmen.

Tag Se eb ach lädt die Kerlammung dann zu der gegen dichtigt, weitere Berlüche in dieser Sinistia u meternehmen.

Tag Se eb ach lädt die Kerlammung dann zu der gegen dichtigt weitere Berlüche in dieser Sinistia u meternehmen.

Tag Se eb ach lädt die Kerlammung dann zu der gente der eine Aussichtung des Größerzags vom Sessen, der Willerung der Verlage der der Schlichtung der Schlich



Die Borgange in Ouraggo Die Glucht bes Fürften.

Wien, 24. Mat.

Duraggo, 25. Mai.

Rachbem ber Gurft geflüchtet, fuhren mehrere Mit glieber ber Internationalen Kontrolltommission und des biplomatischen Korps ben Auständischen entgegen, um sie nach ihrem Begehr zu fragen. Sie brachten ben gesangen ple nay drem segert at fregen. Die brauten der gelungen gewesenen holländischen Hauptmann gurück, der bem mittler-weite ins Balais zurückgelehrten Fürsten in Anwesenheit des dipsomatischen Korps und dem Minister meldete, die Aufsten de fiche wünschoften eine schriftliche Erklärung, daß ihnen für ihre Abordnung, die ihm ihre Wünsche vordaß ihnen für ihre Abordnung, die ihm ihre Münsche vortragen solle, freies Geleit zugesichert werde und die Rückfehr der gejangenen Auffändissen gestattet werde. Der Fürst unterschrieb einen Geseitbrief und sande ihn an die Auffändissen. Da darauf wieder die Lage als sicher angesehen wurde, so schifften sich auch die Fürstin und die sücksich und die Auffändissen. Das der auch die Fürstin und die sichsichten Kinder aus. Es herrscht allgemein die Weinung, daß jowoss die Ergedissen gegen die Aufständissen, als auch die Einschiftung der fürstlichen Kantise übereitt gewesen sich eine Kantise übereitt gewesen sich . Die sehe Kantis übereitt gewesen sich . Die letzte Racht ist sehr ruhig versaufen. Man erwartet die Parlamentäre der Aufständische issen die eine Kelverchung mit dem Kritsen höher issen sich bie eine Selprechung mit dem Fürsten haben sollen. Se ist nur eine italienische Truppenabieilung an Land geblie-den, lediglich zum Schulge des Fürsten und der italienischen Gesandtsgaft. Die Füchtlinge lehren allmählich von den Gesandtschaft. Die Fluch Schiffen an Land zurud.

Infolge ber Greigniffe bei Siat und Ravaia hat Die Anjoge der Ereiginste der Stat und Aadaa hat die Bevöfferung von Balona und Umgegend sich sofott der Regierung zur Verfügung gestelftt, um die Zuteressen des Baterlandes zu verteidigen. Dant dem Patriotismus der Bevöfferung besitzt die Regierung genügend Streitträse, um die össentliche Ordnung wieder herzustellen. Ju der ganzen Präsestur lice Ordnung wieder herzustellen. In der gangen Brafettur Balona herricht woll ft andige Ruhe.

Die Rebellen erklärten, ihre einzige Abstät sei, den Fürsten über die Lage zu unterrichten und ihm ihre Wänigde vorzulegen. Sie teitten weiter mit, daß sie vier holsändisse Offiziere gelangen genommen hätten, die sie eine hohaten. Die Kommission begab sich darauf an Verd der Miliarata", um mit dem Fürsten Alissprache zu nehmen. Der Fürst wolke ansänglich das Asits nicht nehr verfassen, die Kommission ihm auseinanderleigte, doß er unbedingt en Land gesten mille, da er an Bord des fremden Echsisste kommission ihm auseinanderleigte, doß er unbedingt en Land gesten mille, da er an Bord des fremden Echsisse unmöglich mit seinen Untertanen verhandeln sönne. Zeit verließ der Fürst endsich das Schiff und kehrte nach dem Falakt zurück, wo die fürstliche Kanne weieder ausgezogen wurde. "Giornale d'Italia" melbei weiter sehr unschapen wurde. "Giornale d'Italia" melbei weiter sehr unschapen wurde. "Giornale der das Verglaten der österreichsigen Viester und Schwestern, die, katt die Verwunderen zu psiegen, ausgerissen eien. Genio seige hätten die albanischen Aationalitensstützer Ant Bei, Derwisch hinna und andere die Fluckt auf die Schisse ergrissen. Der geftrige Tag, sogt das Visit, den die Italiener weder gewollt noch provogiert bütten, dat über die Kreignisse und Antere weder gewollt noch provogiert bütten, dat über die Kreignisse und Italiener weder gewollt noch provogiert bütten, dat über die Kreignisse und kanten habe sich nichts vorzuwerfen.

Religiöser und nationaler Fanatismus.

#### Religiöfer und nationaler Fanatismus.

Meligiofer und nationaler Fanalismus.
Wien, 24. Mai. Der albaneische Gelandte für Wien, Sureya Ben Nora, sit dort angefommen. Er erklätte einem Interviewer, Fürst Wilhelm von Albanien bedürfe moralischen und materiellen Schutzes und Albanien brauche eine genügende, aas fremden Elementen die mingende, aas fremden Elementen die mingende, aas fremden Elementen die mingeniem ein Arbit der taltenischen Presse gegen Desterreich-lingarn zogehälfig ein und Unftimmigseiten in Albanien auf die Rechnung Ochereich-Ungarns seize, das zusammen mit Jalaien an dem Wohse und an der Entwicklung Albaniens arbeite.

Rom, 24. Mai.

Der "Tribuna" in Rom wird aus Duraggo über Brindist gemetbet, die mohammedanische Bevölferung Albaniens erhebe sich gegen den durch die fatholische Partei in Duraggo verübten Handstreich.

Daß die Freunde Essa Palchas den religiösen Fanatismus und die nationalen Gegensätz ausnüßen wollen, ist glaubhaft. Der österreichische Geograph Professor Geiner, der von den ausständigen Abenaren dei Durazzo gesangen, aber wieder ireigelassen wurde, berichtet, die Rehellen gätten ihm erklärt, ihr Zielsei die Wiederherstellung der Souveränität des Eultans und Ersehung der neuen albanischen Schulen durch türische.

Defterreich macht Har gum Geremt.

Belgrab, 25. Mai. Ster eingetroffene Privatmeldungen aus Wien bringen die Mittelsung, daß die össerreichilche Mittäleshörde in großer Haft die Web it is die rereichilche Mittäleshörde in großer Haft die wordereite. In Bestgrader Disserreiche ist west auf eine baldige mitte man der Ansicht, daß diese Tatsache auf eine baldige mittälische Besetzung Albaniens schließen läst. Zedensals sieht man in Wie en das Chaos nahen und such ihm rechtzeitig Karoli zu bieten, indem man wettere Kriegsschiffe nach Ourazo sender.

Der Panzertreuzer "St. Georg" und zwei Torpedoboote sind von Pola nach Durazo beordert worden

Rom, 25. Mai.

Gffab Baida ift aus Reapel bier eingetroffen.

## Rönig Friedrich August von Sachien.

König Friedrich August von Sachsen seiert am Beutigen Montag seinen 49. Geburtstag. Die Red.

König Friedrich August von Sachsen seiert am heutigen Wontag seinen 48. Geburtstag. Die Arch.
Im Herbig ides Jahres mellendet der König von Sachsen das erste Jahrzehnt seiner Regierung — bieser Regierung, an berem ersten Tage er mit dem Wort vor sein Volft kabe seine beiher Wunich sein, "jedem, auch den Geringsten seine beiher Munich sein, "jedem, auch den Geringsten seiner Unterfanen, glüsklich zu machen. Die Beziehungen wilchen ihm und den Vürgern seines Landes sind den nauch in dieser Zeit überaus berzlich geworden. Es hat nicht einen Maziekabeleidigungsprassen unter seiner Rezierung gegeben und Berstimmungen, wie sie gelegentlich in anderen deutschen Kundesstaaten wischen Staatsoberhaupt und Wolff zutage traten, waren in Sachsen stehen und Wolff zutage kundessjaaten wischen Staatsoberhaupt und Polff zutage kundes jacht in einem keiner der Verläufen. Der König dat immer streng konstitutionell regiert, und als auch in Sachsen der Verläufischen Kehensarten, honden ne zuschenftetwerung slischer wurde, begegnete er ihr nicht wie einen der Reichstanzler mit sophitischen Kehensarten, honden ne zusch als einer Derbutzich von der Verläufischen Kehensarten, honden ne von der Verläufischen Lein zu seiner der über ein "Se nuch aus halt genau so wie seden geben gaben einer dertügnte Verläufischen Kammerherrn erhob, der die der Runde kalen Kuffen der Keligion, an den Papit in Sachen der Verläufischen Kammerherrn erhob, der die der den kunft in seinem Leichen Bericht und kanden der gegogenen Grenzen Kunst erhölten kunft in seiner Arteise Wort, das haber nabernen Kunst erhölten der die der der konten gegen jenen Leicht, das fich der modernen Kunst erhölten kunft in seine arstetes Wort, das heute feinen Auss mer hat — glüßtlich zu machen, das wird König Friedrich August nicht gelingen, od durch der keiner der kunst nicht wer einer Aussten der der konten Gelim habeit und nicht gelingen, doch über der der kannt der gesogenen Grenzen, das Seine au tum sür die Gelamtheit, Anerkennung finden und ihm Kolfstümflicheit verläufissen

## Deutsches Reich.

Janktelegramm des Raifers an den Jungdeutschlandbund.

Auf das Begrüßungstelegramm des Jungdeutich-landbundes in Stuttgart ist von dem Kaiser an Generalfeldmarschall v. d. Golh aus Potsdam folgende Antwort eingelaufen:

voort eingelaufen:
"Ich eringe Sie, bem dort tagenden Jungdeutschlandhund meinen herzlichsten Dant für die freundliche Begrühung auszulprechen. In verhältnismähig turzet Zeit
ist es treuer Mitardeit gelungen, den Jungdeutschlandbund
zu einem beachtenswerten Fattor im deutschen Boltsleben
zu machen und die Jugend mit nationaler Begeisterung
und trastvollem Emplinden sib die eigenen klinftigen
Hiltschen des Baterlandes zu erfüllen. Mein lebhaftes
Interesse, meine wärmsten Wänsichs für die meitere segensreiche Entwicklung werden den Jungdeutschandbund allezeit begleiten.
Weilspelm I. R."

#### Jahrhundertfeier in Mandeburg.

Jahrhundertseier in Magdeburg.

Joie Stadt Magdeburg seierte gestern (Gonntag) in pröcksitger Weise die hundertjädrige Weiederkelt des Tages, an dem Magdeburg durch den Einzug Tauenstiens von der nepoleonischen Sertschaft betreit wurde. Die Feisichseiten gaten neiter Linie der Jugend, im Sedöcknis der Ausmessiaten, die die preußische Jugend in jener Zeit vollbracht hat. Nach den zeitzgetendien wurde ein Ged en stein in der Ke us sie ab enthülkt, der auf schläcken. Deliss die Inderstie und der die kanden der Verlagend der Verlässe de

Neue Beröffentlichungen Karl Lieblnechts. Im "Korwärts" veröffentlicht Karl Lieblnecht Sonntag nachkebenden Brief des Generals von Lindenau, dessen Drigtinal, wie er ausdrücklich betont, sich in seinen Handen befindet. Der Brief lautet:

ries lauter:
"Atter, 22. Mai 1912. Berehtter Herr. Ihren Brief
erhalten, teile ich Ihnen zunächt mit, daß ich überhaupt
nicht das Geld aus der Hand von Herrn Dr. . . , sendern
von dem mit Bollmacht ausgestätten Herrn . . , erhalten
habe. Quittung und alles ist vorhanden. Ich habe 3000
Naat zu wenig bekommen, bereits sowere Kümpfe dazum
gehabt und kann Ihnen das nur mündlich auseinander-

iegen, wenn ich im Juni einmal nach Betlin komme. W bamals aus der Sadje nichts wurde, und ich das gange ( gurüdzahlen mußte, jo lag das daran, daß herr Aftnaten seiner Krau auf die gange Sache verzichtete, g achtungsvoll v. Lindenau."

achtungsvoll v. Lindenau."

Dieser Brief bezieht sich, wie herworgehoben wird, auf eine andere Angelegenheit, als die in dem doerets werdisentlichten Dotument vom 20. April 1913 in Frage siedena. Liebstnecht ichtieft eine Ausführungen mit den Arage siedena. Liebstnecht ichtieft seine Ausführungen mit den Arage siedena. Liebstnecht ichtieft seine Ausführungen mit den Aberlien, das General v. Lindenau zwar Titelschacher und derzleichen verfuch, aber eine Eriolge erzielt hode, nicht wohl ausstrecht erhalten lassen. — Auch die Breslauer Vollswacht verösentlicht von Angeleichten der Liebstellen und der Liebstellen von der Titelgeschäft des Berein Dr. Ludwig zwei weitere Vielen, die aus dem April 1912 sammen, dietet Herr der Vollswachten der Vollswac

der schöne Titel 8000 bis 10 000 Mart tosten, anderensalls wäre er eitwas teurer.

Ein volltischer Prozeh, Bor dem Schössiengericht in Meh stand Freitag die Klage des politischen Direktors des Zorrain", Abbe Collin, gegen die "Rheinich-Restsällssehaung" auf Berhandlung, deren Korrespondent behauptet date, das Jobse Collin seinerzeit dei einem Elsen erzähist dabe, er habe die Uedermittelung der Meldung über die logenannte Scherchenrede des Kaisers über die essehigten date, das Jobse Collin seinerzeit bei einem Elsen erzähist dabe, er habe die Uedermittelung der Meldung über die logenannte Scherchenrede des Kaisers über die essehigten Zur. Keinbrecht und der Architeck der Keinbrecht gelfagt war der damals verantwortlich getähnende Redoktion. Dr. Keinbrecht und der Keptendsteur der "Rheinisch-Weistlichen Zeitung" Rießner. Im Berlause der Keinbrecht zurüg, das Abbe Collin den Ertrafantrag gegen Keinbrecht zurüg, das Abbe Collin den Ertrafantrag gegen Keinbrecht zurüg, der lich davon überzeugt, daß dieser in seiner Regehinischen Arctiste verantwortlich gemacht werden kann. Auf Vorlössing des Vorligenden ein der Wertschaftlich werden der Vorligen Verlendungen überzeugt, daß der Indah den Ergebnischer Berhandlungen überzeugt, daß der Indah den Ergebnischer Berhandlungen überzeugt, daß der Indah des Artifiels unter der Verlenfagtit: "Wie die Scherbenrede in den Matistus fam" objektiv unrichtig gewesen leit, daß er aber einerzeit dei der Ehrenhalitigkeit sein der einerzeit habe. Er Gerenhalitiget sehn den Keinschung erflächer Nechtigkeit der Ungaden nicht gezweifelt habe. Er bedauere daher, den Artifel verössentlich vom Matistie ver Verlausen und Filigaes-Vorrain" als Zeuge, daß die Scherbenrede durch ihn in den "Matin" gelangt sei. Der Angestagte übernachn der Korfen den Matistus der Korfen dem Matistus der Verlausen der Werten den den den der Korfen den den den der Korfen den der Werten den den den der Korfen den der Werten den der Korfen den der Korfen der der einerzeit den der der der der einerzeit den den den den d

#### Parteinachrichten.

Nüdgang ber spialikiliden Gewerlicheten. Rach dem vorliegenden Jahresbericht der jozialikilchen Gewerlichgiten ist in Nünchen die Mitglieberzahl dieser Gewerlichgiten im letzten Jahre um 5600 jurischangen. Jür ganz Bapern beträgt der Rückgang über 21 000.

Jur Neichstagesefahmaft in Roburg. Aus Koburg wird berichtet: Die Nationalliberalen stellten six die beworftsende Reichstagesefahmaft Amtsgerichtsrat Dr. Stoll in Koburg als Kandidaten auf.

Nandidaten auf.
Der Melseniag in Stade. Die hannoverlichen Melten hielten ihren diesjährigen Parteitag in Stade ab. Am Sonnaßend abend fand eine Generalversammlung unter Ausschliche Der Designitischeit katt. Abgeordneter v. Mieding der die bier die Bertgandlungen im Weichstag. Doran schoff, sich ein Kommers. Ueber 3000 Teilnehmer warer au ber vierten Hauptversammlung am Sonnaßend eingeltrissen. Die Sonnaßeveranischungen wiesen sämtlichen der hier ber geste Beteilsgung auf im Gegensch zu ber vorgestrigen Tagung in Vereden.

## Ausland.

Safonom über Anklands auswärtige Bolitik.

Franz von Koffuth †. Budapelt, 25. Mai. Der Alogeordnete und frufere Sanbelsminifter Frangi v. Koffuth ift im Alter von 72 Jahren gestorben.

P miti Blig glüdl Dage in Bi herbei doch n bus b

nachm Coller Burgl 8 Uhr Burgl des H Wallh Mitte 5 a I I decter zwung zu Bot jetzen. währer Bon d

prei) der Mi murde italien oriinen ine iel 2,50 M Pfund trug 40 pargel zu habi # fand in fnabe L

an ver

babete,

fonnte figen ? menschl pois source of the control of the co

mit ¾ 9 getragen That großen E stoßen E bier durch das Geri Mitmens Eratulat an mein Dank sag von eine Abstand : immer di

Sportr B. f. ihaft Sp

guang v. Kolluk guter, der "große Achell" von gubweit geboren, wo sein Baier, der "große Achell" von 1840, damals Achalteur an einem Wudopester Blatt war. Kronz der Kolluk studierte in Turtin, de sein Kader dort in große, de Kolluk studierte in Turtin, de sein Kader dort in genden Mehrere Zohre war der junge Kolluk als praktiger Angenieur tätig. Nach dem Tode seines Vaters schrifter nach Angenieur tätig. Nach dem Tode seines Vaters schrifter nach Angenieur tätig. Nach dem Tode seines von der schrifter nach Angenieur in der wieden im ungarischen ich sie gang der Hofter der kolluk schriften der könlich schriften der kolluk der sich eine Krisch der könlich von Kahre 1906 bis 1910 inne. In den Krisch der leisten Jahre trat Kossuk, der ja mittlerweise in Siedziger geworden war, nicht mehr hervor.

## Provinzial-Nachrichten.

A Mumendorf, 24. Mat. (Bei dem gestrigen Gemitter,) das mit Hagelschiege verbunden mar, schlig der Kliß in den Metdeltall des Juhrsalters Gustan Schröter, glißtlichermeise feins der zehn wertvollen Pierbe verlegend. Lagegen gereit das in dem Aleberdau untergebrachte Eroch in Brand und die elektrische Licksteltung wurde zersiort. Die gebeigeeiten Fenerweisen lössen das Fener in furzer Zeit, dach wurde dabei der in einem Rebenraume besindige Auto-bus beschädigt.

das beschädigt.

\*\*X Surgliebenau, 22. Mai. (Der Sächsicher in gische Seimatverein) unternimmt am Sonntag nachmittag 3 Uhr ab Ammendorf eine Wandberung über Collenbey durch den magigtinen, noch midderteine Madd nach Burgliebenau und Lochau und hält am Dienstag abends 3 Uhr seine Maiverlammlung im Sonnemannichen Saales zurasliebenau ab. Vorträge werben gehalten vom Direktor des Heimung zu Merfedurg über Ausgrabungen im Mathale und dem Vorträge der der Ursprang von Aurgliebenau und seine wirtschafter.

siebenan und leine wirtschaftlichen Verhaltnisse seit dem Kittelalter.

3 Vernburg, 25. Mat. (Auf dem Fluge nach 3 Iber if ab 1) geriet am Sounadend abend ein Opppelbeder in das Gewitter. Der Flieger jah sich jum Landen gewinngen. Dabei wurde er von einem Gegenwind erjaht und wöhrend der Verläugenges eftit einen Armbruch, wirden. Der Filher und ein Kassausse erftit einen Armbruch, wirden der Verläugenges eftit einen Armbruch, wöhrend der Bedochster und ein Kassausse ein unverleit blieden. Son dem Arpharat wurde ein Flügel zertrümmert.

SS Bon der Unitunt, 24. Mat. (Ob sie zu no die em ülgeren Martir, damen gestenn in Leugig zum Bertauf unde sonuted das Preise von der Verläugen der Martir, damen gestenn in Leugig zum Bertauf unde weine das Kinden nur 28 bis 30 Pige. erzielten. Die Justup von erinen Stadelbeeren und Salat aus dem Unstruttale war eine jehr reiche; von ersteren folgte das Plund 13 bis 15 Pige, während der Preis für das Chod Salat — bisher 2 bis 2,50 Mt. — auf 1 bis 1,20 Mt. gurüsching. Der Preis sir das Kinde Gert gegen der Verläugen und Solen wurde, betrug 40 Pige. sür beste Wabarder war sir 1,50 dis 2,50 Mt. außenen.

# Mitterfeld. 24 Mai. (Ein trauxiaes Ende) au haben.

getragen märe.

Thele, 22 Mai. (In ben fallichen Berbacht) einen noben Gewinn in der Lotterie gewonnen zu haben, ist ein Bürger üben Gewinn in der Lotterie gewonnen zu haben, ist ein Bürger üben der Aufgeben der Welter der Welter ist der Welter der Gesche der Geschlich der Geschlic

## Sport-Nachrichten.

Sallider Sugbaliport.

2. 1. 8.-5. 1 iclus Conntag nach überaus icarfem Spiel Sportring I mit 3:2 (2:1). 2. 1. 2. 5. II unterlag einer tombinierten 1. und 2. Mannicaft Sportrings mit 2:9.

#### Bierdeipori.

#### Rennen gu Leipzig, 24. Dai 1914

I. Rennen. 1. Matador (Blades), 2. Lyjander (v. Tuchoffa), 3. Piccolo (X.). Toto: Sieg 20, Bl. 11, 11: 10. Ferner: Mandes ville.

18. Reen en 1. Dolter (Mederl), 2. Riod (Grietl), 3. Solitär (Ohid), Toto: Sieg 19, M. II. 11. 10. Gerner: Bern. (Ohid), Toto: Sieg 19, M. II. 11. 10. Gerner: Bern. (X.), S. Giller, S. Gerler, S. Ge

#### Rennen zu Soppegarten, 24. Mai.

I. Dorn-Rennen. Dift. 1800 Meter. 5000 Mart. 1. S. M. v. Schmieders Mübesahl (Slade), 2. Lerdins (Archibald), 3. Balfan (Sburgold). Toto: Sieg 17:10, Plats 11, 11:10. Gerner lief: Wfell.

Medl.

11. Sarbenberg-Sandikap. Dift, 2000 Meter. 5000 Mark.
1. Nittm. o. d. Dedens Sigismund (Zentisch), 2. Trumpi Alb (Marcert), 3. Kacifie (Davies). Toto: Sies 41: 10, 91. Nitat 18, 014: 10. Gerner liefen: Gernot, Champerops, Krinz Kudud, Ordner, Wonfalcat, Dadme, Blaftdame.

11. Kreis von Sänow. Dift. 1400 Meter. 5000 Mark.
1. v. Schniebers Rebelfappe (Sided), 2. Utiarte (Samy), 8. Dryade (Roffenberger). Toto: Sieg 18: 10, Plat 12, 18: 10. Ferner liefen: Siefig, Walta II.

A. 1. Schniebers Rebeltappe (Slabe), 2. Miarte (Sbam), 3. Dryabe (Raflenberger). Zoto: Sien 18:10, 20nd 12, 16:10. Jerner lifern: Gleja, Malta II. 20; 20n Meter. 30 000 Mart. 1. 37. 3. 10. 3.

Mennen zu Wiesebeden, 24. Mai,

I. Marcobrumner-Nerts. Diffans 1600 Meter. 4000 Mart.

1. H. St. 3. Stieritorpis Sturmbraut (M. Blüichte), 2. Harrighten, 21. Harrighten, 21. Harrighten, 21. Harrighten, 21. Stiere (R. Brunde). Tolic Sieg 42:10, Blub 24, 45:10. Gener Hefen, Shahy Rody, Sellit.

E. Almandis Indultrie (Murk), 2. Sierene (Rübl), 3. Rompos (M. Brillighte). Lots: Sieg 24:10, Blub 15, 18:10. Ferner Hefen, Harden, 21. Lots.

E. Almandis Indultrie (Murk), 2. Sierene (Rübl), 3. Rompos (M. Billighte). Lots: Sieg 24:10, Blub 15, 18:10. Ferner Hefen, Society, Stadeb.

I. H. Breis den Oranien. Dit. 1400 Meter. 6500 Mart. 1. 5. M. Bindenflaedts Martius (M. Büllighte). L. Granville (Lubwig), 3. Dranier (D. Müller). Tolo: Sieg 39:10, Bl. 12, 12:11. Hone, Indultrie, 15. M. G. Schleens Gerefo (Beißer), 2. Budy and Gulf (Frfs. d. Berden), 3. Krillisorn (Lt. d. Sechler). Tolo: Sieg 29:10, Blub 12, 12:10. Secreto (Beißer), 2. Suby and Gulf (Frfs. d. Berden), 3. Krillisorn (Lt. d. Sechler). Tolo: Sieg 29:10, Blub 12, 12:10. Secreto (Beißer), 2. Subragman (S. Pane). Blub 12, 12:10. Secreto (Beißer), 2. Subragman (S. Pane). Specioto (Gritished). Tolo: Sieg 79:10, Blub 25, 20:10. Secreto (Gritished). Martiner Schodin (Kitim, Selfmanu), 2. Gesber Mimor (Gr. Reccleac), 3. Sleidijtter (Grbt. D. Berden). Tolo: Sieg 23:10, Blub 18, 24:10. Secreto (Grbt. Medes). Sleidijtter (Grbt. D. Berden). Tolo: Sieg 33:10, Blub 18, 24:10. Secreto (Grbt. Reccleac), 3. Sleidijtter (Grbt. D. Berden). Lots (Geg 33:10, W. 21, 16:10. Berner liefen: Dollarprinselfin, Leathen.

Henner (Grb. Reccleac), 3. Sleidijtter (Grbt. D. Berden). Lots (Geg 33:10, W. 21, 16:10. Berner liefen: Dollarprinselfin, Leathen.

#### Rennen gu Queblinburg, 24. Mai.

Renneh zu Auddinburg, 24. Wat.

I. Westerhäufer-Togod-Vennen. Dist. 2000 Meter. 2400 Mt.

1. H. H. Brauns Mimit (Hring Bentheim), 2. Sübne (Hr. Kameninger), Tot.: 14: 10. 2 Hiefen stefen.

11. Hara-Jaad-Vennen. Dist. 4000 Meter. Ehrenpreis und 3700 Mart. 1. H. H. Derkens Sarolb (Hr. Manminger), 2. Magker Bowes (v. Platen, Dusjar), Toto: 20:10. 2 Pserbe stefen.

2. Maker Bowes (b. Haten, Dujar). 2015; 20170.

lifen.

III. Falfensfein-Ragdo-Aennen. Dift. 3000 Meter. Ebrenpreis und 1000 Mt. 1. Lt. Micolais Bicador (Lt. Gr. Hold.). 2. Gunarbes (Unbefannt), 3. Entweder oder (Besser). Toto: 20: 10, Vl. 12, 13: 10. Eenner liefen: Hanna, Gallys, Beat.

IV. Zagdo-Rennen. Dist. 2000 Meter. Ebrenpreise. Rittm.

Ambrich, Mans.
Zaubrich, Mans.
1. L. Gerd Bethul Duxs Aranra (Prinz Bentbeim), 2. Madarcia
(b. Patem, Bular), 3. Chan (Prinz Bentbeim), 2. Madarcia
(b. Patem, Bular), 3. Chan (Prinz Bentbeim), 2. Madarcia
(b. Patem, Bular), 3. Chan (Prinz Bentbeim), 22 : 10.
Drei Liefen.
Drei L

Flat 12, 10:10. Gerner lief: Broud Lord.

Rennen au Münnfen, 24. Mat.

I. Rinasahn-Rennen. Dift. 1800 Meter. 2500 Mart. 1. Gelt.
Beils Maimorgen II (Brumm), 2. Usgigertropfen (Goldfife),
3. Obertiwachmeifer (Goderam), Tot. Sies 33:10, Plat 14,
13:10. Ferner liefen: Satire, Corina.

II. Sohenafgau-Sagdb-Rennen. Dift. 4000 Meter. Gereupr.

11. Sohenafgau-Sagdb-Rennen. Dift. 4000 Meter. Gereupr.

11. Wileper-Rennen. Dift. 1000 Meter. 4000 Mart. 1. Gelt.

11. Bileger-Rennen. Dift. 1000 Meter. 4000 Mart. 1. Gelt.

12. Blad Swan (Torte), 3. Ondo

(Goderam), Zot.: Sies 25:10. Blad Swan (Torte), 3. Ondo

(Goderam), Zot.: Gies 25:10. Blad Swan (Torte), 3. Ondo

(Goderam), Zot.: Gies 25:10. Blad Swan (Torte), 3. Ondo

(Goderam), Zot.: Gies 25:10. Blad Swan (Torte), 3. Ondo

(Goderam), Zot.: Gies 25:10. Blad Swan (Torte), 3. Ondo

(Goderam), Zot.: Gies 25:10. Blad Swan (Torte), 3. Ondo

(Goderam), Zot.: Gies 25:10. Drei lifein. 1000 Mart. 1. S. G. Brummers Suctamo (Bonnet), 2. Gerouffe

(D. Cralisbeim), 3. Rabin (Beither). Zoto: Sieg 26:10. Drei lifein.

liefen.
V. Bertauss-Sagdo-Rennen. Dift. 3800 Meter. 2000 Mart
1. H. Koles Siatulla (Unterbolsner), 2. Holar Star (K. Schuller), 3. Kleingaga (Böhnel). Toto: Siea 24:10, Plats 13, 14:10. Verner liefen: Baron Koopoff, Abalative, Jlabean.
VI. Leichtes Jagdo-Rennen. Dift. 3200 Meter. Gerenpreis u. 1500 Mart. I. H. Etc. Littlinis Ray o' Lipti (Leichter), 3. Searoff, (Besitser), 3. David II (Besitser). Tot.: Sieg 13:10. Drei liefen.

Ruderiport.

Bei der eisen Regata der Bodensewoche tenterte das Motors boot Saurer 4 an einer Aundungsboje. Das Boot Eise 2 wart lover Rettungsring aus und fonnte amei Nonteure erten. Die wolf bald auch andere Boote zur Stelle waren, ertrant der Bührer der Werflüttlendig der Firma Saurer, Kuntel. Das Nennen wurde für ungältig erflärt. Auch die Nachmittagsregatta der Nennen wurde für ungältig erflärt. Auch die Nachmittagsregatta der Nennen weiten. ür ungültig erflärt. Eleinboote fiel aus.

#### Schwimmfport.

Reuer Beltrelorb. Beim Nationalen Schwimmfeit in Mas-urge Bud au fiellte Lithow vom Magbeburger Sportfl. 96 1:16,8 Min. einen neuen Weltreford im 100 Meter-Bruft-immen auf.

#### Luftschiffahrt. Bring Seinrich-Flug.

AMn. 25. Mai

Den Abschluß des Prinz Heinrich-Auges bilden die heutigen taltischen Ausstätungsübungen vom Kölner Klugsplatze nach dem Exerzierplatze Hangelaar bei Bonn. Dazu sind heute morgen von 7 Uhr V Min. dis 8 Uhr 25 Min. Se Flieger, darunter 15 Doppelbeder, gestartet. Offstere de Kölner Fliegerstation beteiligen sich an dem Fluge. Der Simmel ist satzt des Wetter jehr kinst. Der ansangs heftige Sprühregen ließ später nach. Prinz Heinrich weilte auf dem Flugplatze von 6 Uhr an.

#### 125 Tages-Programm. 98 [13]

Apollotheater: abends 8 Uhr "Bas Gott aufammenfügt..." Rafinaetheater: Kinewatographische Bortibrungen. Biodhontheater: Kinewatographische Bortibrungen. Signelige Kunstauskellung von Tausch n. Größe Gr. Mrtd.

Giandias Aunitausilellung von Tauld n. Grone Er. Littuüring.
Im Listicoium magimum: Kunft-Berein, abends 8% Ubr Bortrag mit Lichtistotun von Dertm Brivatosamt Dr. Wesse bier "Das goldene Hung von Der Kere. Meue E. Hirturischer "Steinger" in der Konstitute Abendmuft E. Hirturischer — Singlein dem Robbiats Abendmuft Sirfus E. Litumenfeld Bisze, auf dem Robbiats Abends S.20 Ultr Gela-Vorellung. 6. Mai. Gaale-Dampfichiffahrt C. Demmer: Borm. 9,30 Uhr Dampferfahrt nach Abertin und Rothenburg. Sad Witteilub: Vladym. 3½ Ubr Kur-Rongert vom Stadt-tbeater-Orchefter.

26. Mai.



den teuersten Hut

(Damen, Herren-oderKinderhtt) kenn man mit "Strobin" in wenigen Minuten selbsi reinigen,
ohne Schaden für des Geflecht und die Form. Die Hendhabung
ist spielend ieleht, einfacher wie bei den sogenännlien Hausmitteln.

"Strobin" mehnt das Tragen des Strohnbutes erst zur Annehmlichkeit, do die früher sehr teuer Reinigung jeizt nur noch wenige
Fennige kostet, men auserdem auf die Reinigung nicht mehr
wochenlang zu warten braucht. Strobin, Paket 25 Ff., ist in Apotheken und Drogerien erhältlich. Wertlosen und schädlichen Nachehnungen geht men am besien aus dem Wege, wenn man ausdrücklich "STROBIN" fordert.

Max Queisper. Chemischen Eahrlic. Chaelotien.

Max Queisner, Chemische Fabrik, Charlottenburg 2





## Hallescher Kunst-Verein. Kunstgewerbe-Verein.

ortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fritz

Montag. den 25. Mai, abends 8/, Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

## Thalia-Festsäle

inh. Emil Osborg. Tel. 818. Dienstag. den 26. Mai

## **Spargelessen**

#### Schluricks Badeanstalt, 11/17. Vollständig renoviert!

Wasserbäder, Dampfbäder, Fichtennadel, Kulmus-, Salz-, Housamenbäder. Kneippsche Güsse, Priesanizdusche, alle Arten von Packungen und Hassagen. Prominent Damensbiellung. Geölnet tägl. von 7 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, Sonnads bis 9 Uhr abends b

Die Anstalt ist bei der Allgem. Orts-Krankenkasse u. den übrigen hiesigen Krankenkassen zugelassen.

## Die Boltstüdgen

Tie Antieffinient,

"Bennosivarte Pr. 34,

"Barf (im roise Turm),

Spellen werden veralve.dt von

Lange Borton an Zuffe,

Marten an angien und bilden
Bortionen, welde an betiebigen

Barten Langen mit den werventele

Borton Edwindum Paul Runsel

pormatio Olive Hille, Getipite, 68,

Larth, Letyniquerinaine 8.1. Mithe

oos Beinstger Lutines

Mithe oos Beinstger Lutines

Ost Beinstger Lutines

Scholler Lutines

Butten Lutines

But

#### Bohnenstangen Baums und Rofenpfahle Schumann, Gr. Steinftrage 30.

Jedermann frent fich üder seine von mir gelaufte Laul-dece. Wer liefert Ihnen dieles in sin. solch vorzügl. anext. Qualität Laulbecken i Jahr Var. 4.60 M. Luftfchläuche 1, 3.30 M. Lauftchen ohne 1.70 M. Luftfchläuche 2, 1.70 M. Luftfchläuche 4, 1.50 M.

Otto Sparmann, nur Gr. Steinstr. 47.

## Preiswert und gut

Strumpfwaren und Tritotagen

in bom erfton Spostalgefchaft

Jehner Hand, Gr. StetteGegründet 1888.

## Pfingsten

Beraus in ben Frühling Dit Gurem Liebling!



## Rlappwagen

## Klappenbach,

## Zur Reise

Reise- u. Sport-Anzüge, Reise-Mäntel, Reise-Hemden, Reise-Mützen, Reise-Schuhe L. Stefel, Reise-Plaids, Reise-Taschen, Reise-Recessaires, Reise-Flaschen u. Becher, Reise-Kissen, Weather-Proof-Mäntel. Echte Lodenhüte (Anton Pichler, Graz).

O. V. Borchert,

Telephon 1191.



## Saale-Dampischiffahrt.

Wir haben uns zur gemeinsamen Ausübung der Rechtsanwaltstätigkeit verbunden.

Unsere gemeinschaftlichen Geschäftsräume befinden sich Gr. Ulrichstr. 40.

Halle a. S., im Mai 1914.

John,

Rechtsanwalt.

Dr. Gumtz. Rechtsanwalt.

## Gartenmöbel

Gebr. Gruneberg.

Geiststr. 41.

Prozent

## Extra billiges

# Pfingst-Angebot

## Waschblusen

Waschblusen

aus Krepp, Voile, Seiden-Japon mit Spitze u. 125 Handstickerei 9, 6.50 4.—

Damen-Sport-Jacketts 5\_

Moiré- u. Seiden-Jacketts in kleidsamen Blusen-formen 30.—23.—16.—

Staub- u. Reisemäntel 850 in schwarz, marine u. in vielen hellen Farben 28.—20.—15.—

Kostümröcke
aus Waschstoffen, weiss, farbig, mit und ohne
10.— 7.— 5.—

Jaken-Kostümen aus marine, Kammgarn u. Cordstreisen, Jacken z. T. auf Seidenfutter 35.— 24.— 17.—

Jaken-Kostümen aus Leinen, Frotté, Cotelé u. engl. Stoffen in apartem Kimonoschnitt 9, 23,—16,—

Weissen Kleidern

Alpacca-Mänteln

für Kinder von 1-14 J., farbig garniert und
sehr kleidsam

390

Kinder-Kleidern weiss u. farbig, entzückende Neuheiten für 1-12 J. 20.— 16.— 8.

Loden-Pelerinen



Streng reelle Bedienung.

G. Brose, Leipzigerstrasse 96

Für Küche und Haushalt!

Sellerhäusen Küchenglanz

Bestes Aufwasch-, Putz- une Reinigungsmittel für Küche und Haushalt Paketen b 10 and 20 Pig und Eisenwaren-Hendlungen. Self und Eisenwaren-Hendlungen.

Gardinen ipannt Quinqui Georgitrage 11

Bad Wittekind. Dienstag, ben 26. Mat, uachm. 31/2 Ilbr: Kur - Konzert

Apollo-Theater

großer Erfolg!

"Was Gott

zusammenfügt.,"

ausgesührt vom Hall. Stadttheater-Orchester (Rapelineister Wild, König.) Eintritispreis: 35 Blg. einschl. Billetineuer.

Die Abonnementsfarten des Boolog. Gavtens haben zu diesem Konzert Gultigfeit.

R. Voss, Geiststr. 46,

Nur noch 2 Tage! Halle — Rossplatz

w D it be de no am fün Gre die wa neb geli ters Ball iten Errer Ball it it it ratic Sohl der i must famme fom if tamm

unter wänd Trepp Schiel

jtarte: wird

put e Terfähr

gleiche des ni

Entlee der G lauffei B auf 12

gr.Gala-Vorstellung vori. gr. Vorstellung Puppmen das Operettenpferd

Der Mann in der eisernen Kugel

st allein wert, den Circus zu besuchen. Hillige Eintrittspreise, Städt. Hillettsteuer trägt die Direktion. Dienstag abend kann jeder rwachsene ein Kind bis zu 12 ahren frei im Circus einführen. lochachtend aie Direktion

nurbei Albert Hoffmann, Am Riebeckplatz.

Morgen Ziehung, die letzten

Geld-Lose

Glücks-Kollekte Rich. Meye Atte Ar. en

Heilkräuter

W. Ender, Wucherer-strasse 31.

Biaget forenlos Teplament

